

AUF DIE SCHNELLE

**Zumba-Fitness
Open-Air genießen**

Körprich. Am Freitag, 24. Juli, findet von 19 bis 20 Uhr im Rahmen des Primspokals der drittgen Gruppe eine Zumba-Masterclass auf dem Naturrasenplatz der SG Körprich-Bilsdorf statt. Ohne Schuhe wird auf der Rasenfläche zu hauptsächlich lateinamerikanischen Rhythmen getanzt unter Anleitung der Instructorinnen des TV Körprich. red

Anmeldungen: Am Tag der Veranstaltung ab 18 Uhr auf dem Naturrasenplatz der SG Körprich-Bilsdorf in der Uferstraße in Körprich. Die Teilnahmegebühr beträgt 2 Euro.

**Laufprojekt des TV
Rehlingen startet wieder**

Rehlingen. Der nächste Kurs des TV Rehlingen für Gesundheitsläufer startet am Freitag, 21. August, mit einer Vorbesprechung. Es ist ein besonderer Kurs, denn das Projekt findet dieses Mal zum 25. Mal statt. Es Der Einsteigerkurs 0 auf 10 Kilometer für Anfänger richtet sich an Teilnehmer, die mit Ausdauersport (walken oder joggen) beginnen oder wieder einsteigen wollen. Training ist ab dem 7. September, jeweils montags um 9 Uhr sowie montags um 17.30 Uhr (Teilnahme auch bei Wechselschicht möglich). Der Aufbaukurs 3 auf 10 Meilen ist für Läufer vorgesehen, die bereits 40 Minuten ohne Pause langsam laufen können. Das Training findet ab 9. September mittwochs um 17.30 Uhr statt. Die Kurse laufen über 17 Wochen, Treffpunkt ist die Kultur- und Sporthalle in Rehlingen-Siersburg. Vor der Teilnahme müssen sich die Teilnehmer einem ärztlichen Check unterziehen. red

Informationen bei Richard Schuler unter Tel. (0157) 72 62 68 78 oder per E-Mail an info@tvrehlingen.de

**Mit dem Jugendrat zum
E-Lake-Festival fahren**

Saarwellingen. Der Jugendrat Saarwellingen organisiert am Samstag, 8. August, eine Fahrt zum E-Lake-Festival nach Luxemburg. Eingeladen sind Jugendliche ab 16 Jahren, Teilnahmekosten: zehn Euro. red

Infos unter Tel. (0 68 38) 9 00 71 55, E-Mail: jugendarbeit@saarwellingen.de

Sie haben Termine, Veranstaltungen oder neue Infos aus Ihrem Verein? Schicken Sie uns Ihre Vereinsnachrichten an:

verein@saarzeitung.de

Oder stellen Sie Ihre Vereinsnachrichten selbst ein. Besuchen Sie dazu unser Internet-Portal www.saarzeitung.de

Praxiswissen statt Seemannsgarn

An jedem zweiten Donnerstag im Monat laden Christian und Reiner Wirth zum Seglertreff ins Bootshaus in Dillingen ein

Wenn die beiden Brüder Christian und Reiner Wirth an jedem zweiten Donnerstag im Monat zu ihrem Seglertreff ins Dillinger Bootshaus einladen, geht es ihnen nicht ums Geschäft. Dabei könnte man das zunächst vermuten. Denn das Angebot, das die beiden erfahrenen Skipper ihren Stammtisch-Teilnehmern unterbreiten können, ist so vielschichtig und voller wichtiger Informationen, dass man damit eigentlich auch gutes Geld verdienen könnte. Immerhin besitzt Christian Wirth den seltenen Sport-Hochseeschifferschein (SHS), die höchstmögliche Lizenz zum Segeln, die man in Deutschland machen kann. Das befähigt den Skipper beispielsweise auch dazu, Charter- und Überführungsfahrten auf allen Ozeanen dieser Welt zu machen. Und auch sein Bruder Reiner, über den er überhaupt erst zum Segeln gekommen ist, ist ein erfahrener Seemann, der den Sport bei der

Marine kennen und lieben gelernt hat. Mit seinem Sport-Küstenschifferschein (SKS) hat auch er alle Voraussetzungen, um in der Seglerszene hart am Wind zu steuern. „Das Ziel, das wir mit unserem Seglertreff verfolgen, hat aber nichts mit kommerziellen Erfolgen zu tun. Uns geht es dabei um den Sport als solchen und um den Erfahrungsaustausch. Wir üben den Informationsaustausch von Seglern für Segler“, erklären die Brüder. Ihr Geld verdienen sie beide bei der Dillinger Hütte.

**Das eigene Wissen
weitergeben können**

„Für uns ist es einfach erfüllend, wenn wir unser Wissen, das wir auf zahlreichen Törns und Überführungsfahrten im Atlantik oder auch im Mittelmeer gesammelt haben, an andere Segler weitergeben können. Gleichzeitig erfahren aber auch wir viele neue Dinge bei den Treffs“, erklärt Christian Wirth. „Wir profitieren auch davon,

wenn ein Skipper gerade beispielsweise an der kroatischen Küste unterwegs war und uns über neue Hafen- und Liegegebühren erzählt. Ein anderer hat vielleicht bei einer Yacht-Charter unangenehme Erfahrungen gesammelt und erzählt von seiner Misere. Im gemeinsamen Austausch lernt dann jeder ein bisschen was dazu und kann das auf seinem nächsten Törn dann vielleicht auch umsetzen“, ergänzt Reiner Wirth.

Unter den saarländischen Seglern hat sich das längst rumgesprochen. Und so kommen vom erfahrenen Skipper mit eigenem Boot bis zum interessierten Anfänger annähernd 40 Segelfreunde aus dem ganzen Land zu den Seglertreffs ins Dillinger Bootshaus. „Es ist eine ganz lockere Runde ohne jeden Zwang. Reden, Zuhören, Erfahrungen sammeln, nur darum geht es dabei – und da darf dann auch jeder alles fragen, ohne befürchten zu müssen, sich vielleicht zu blamieren“, so die Gründer des Stammtisches. Darüber hinaus halten sie bei den regelmäßigen Treffen Vorträge über Wetterkunde, stellen Segelreviere und ihre Besonderheiten vor oder geben Ratschläge rund um die Yacht-Charter und worauf bei der Übernahme eines Bootes zu achten ist.

**Beim Segeltörn
an Praxis gewinnen**

Besonders beliebt sind die Weiterbildung- und Segeltörnangebote der Brüder. Aber auch hier geht es nicht ums Geld. „Was wir anbieten, wird höchstens mit einem Anteil an den anstehenden Kosten verrechnet. Etwa bei einem Törn. Da wer-



Christian (links) und Reiner Wirth sind sehr erfahrene Segler, die ihre Erfahrungen beim Seglertreff im Dillinger Bootshaus gerne weitergeben. Foto: mbr

den alle Kosten berechnet und jeder übernimmt seinen Anteil. Verdienen möchten wir daran keinen Cent“, erklärt Christian Wirth. „Deshalb stehen wir auch nicht in Konkurrenz zu den professionellen Segelschulen in unserer Region. Im Gegenteil. Viele Schulen schicken uns auch schon mal ihre Schüler. Entweder, damit sie bei unserem Seglertreff ein bisschen was mitnehmen können, aber auch, um beispielsweise die Möglichkeit zu bekommen, an einem Törn teilzunehmen.“ Etwa, wenn wieder die Überführung einer großen Segelyacht ansteht. „Im kommenden Jahr steht beispielsweise wieder eine Überführung von den Capverden nach Kroatien an. Wir wer-

den aber auch einige einwöchige Törns an der Bretagne-Küste und vor den englischen Kanal-Inseln anbieten, bei denen auch unerfahrene Segler die Möglichkeit haben, auf Seemeilen zu kommen“, blickt Reiner Wirth in die kommende Saison.

Aber auch, wenn sie gerade einmal nicht zwischen Griechenland und der Côte d'Azur unterwegs sind, um etwa einem etwas unsicheren Skipper den Rücken zu stärken oder die Yachten derer bewegen, die sich nicht genügend um ihre teuren Boote kümmern können, gibt es neben dem Erfahrungsaustausch am Stammtisch viele Aktionen. „Wir bieten beispielsweise Skippertrainings für die Eigner-Damen an. Das

kommt sehr gut an. Denn die Frauen von Bootseignern sollten, wenn sie schon mit unterwegs sind, auch das Handwerk beherrschen und in der Lage sein, ihr Boot zu führen. Außerdem unterstützen wir angehende Segler bei ihren Prüfungsvorbereitungen, gehen mit ihnen das notwendige Wissen durch und helfen, wenn es irgendwo hängt.“ Wer selbst einmal einen Seglertreff besuchen möchte, kann ohne Anmeldung an jedem zweiten Donnerstag im Monat um 19 Uhr zum Bootshaus nach Dillingen kommen. Gäste werden hier freundlich aufgenommen. mbr

Mehr Informationen im Internet: www.seglertreff-saar.de



Sehr begehrt sind die Segeltörns und Überführungsfahrten, die der Seglertreff allen Interessierten anbietet. Foto: Wirth

Jetzt Vorschläge machen für Saarlunds Beste!

Mit dem Medienpreis „Saarlunds Beste“ ehrt die Saarbrücker Zeitung Menschen und Vereine, die einen gesellschaftlich wichtigen Beitrag leisten. Im Mittelpunkt stehen Persönlichkeiten, Gruppen und Vereine, die Menschen oder Tieren in Not helfen oder sich selbstlos für andere einsetzen: keine Promis, keine Stars, sondern Menschen, die es verdienen auch einmal im Mittelpunkt zu stehen und für ihre besonderen Leistungen gewürdigt zu werden.

Sie kennen jemanden, der einen kennt, der sich durch eine gute Tat oder eine besondere Leistung um den Titel verdient gemacht hat? Es soll sich hierbei nicht um eine prominente Persönlichkeit des Saarlunds handeln, bzw. um jemanden, der aufgrund seiner beruflichen Verpflichtung handelt. Es wer-

den Menschen gesucht, der Nachbar um die Ecke, die kleine engagierte Gruppe in der Gemeinde, die durch ihr ehrenamtliches Engagement positiv aufgefallen sind. Das kann beispielsweise die gute Seele im Verein sein, eine besondere Benefizaktion oder ein vereinseigenes Projekt zur Nachwuchsgewinnung.

Machen Sie Vorschläge! Welcher Verein, welche Gruppe oder welche Einzelperson sollen „Saarlunds Beste“ werden? Und so funktioniert: Macht uns einen Vorschlag für Saarländerinnen und Saarländer oder saarländische Vereine/Gruppen, die es verdient haben, „Saarlunds Beste“ zu sein. Jeden Monat wählt eine Jury aus den Vorschlägen drei Einzelpersonen und drei Vereine aus. Danach stellt die SZ die sechs nominierten in kurzen Porträts

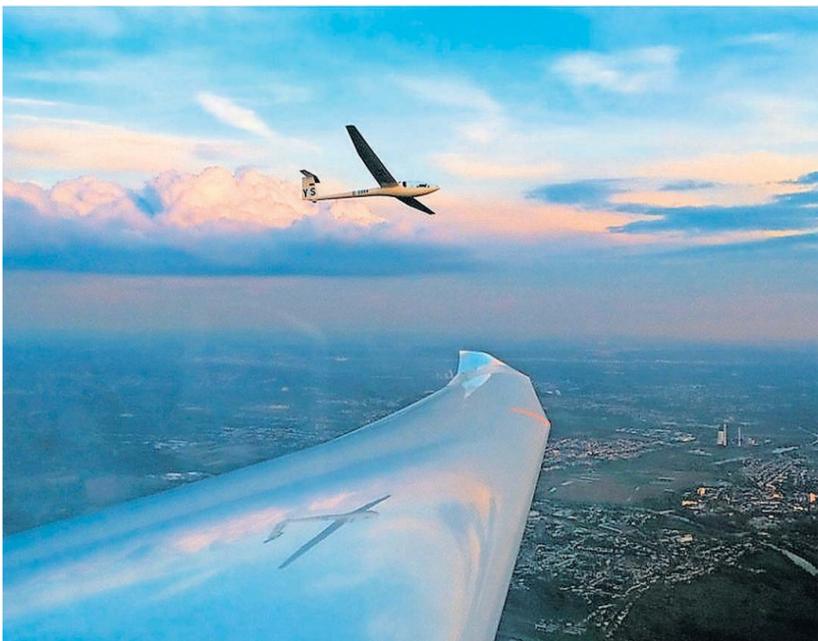
vor. Die Leserinnen und Leser können dann per Telefon oder im Internet abzustimmen, wer „Saarlunds Beste“ werden soll.

Der jeweilige Monatsgewinner in der Kategorie Verein erhält 1000 Euro. Aus den insgesamt 24 Monatssiegern in den Kategorien Einzelpersonen und Gruppen/Vereine wählen die Leser im Januar „Saarlunds Beste“ des vergangenen Jahres. Die Jahressieger gewinnen eine Reise (Einzelperson) beziehungsweise 10.000 Euro (Gruppe/Verein). red

Vorschläge an: Saarbrücker Zeitung, „Saarlunds Beste“, Gutenbergstraße 11-23, 66103 Saarbrücken oder unter www.saarbruecker-zeitung.de/saarlundsbeste. Weitere Informationen auch unter www.facebook.de/saarlundsbeste



Die Auszeichnung für Saarlunds Beste wird auch dieses Jahr wieder vergeben. Foto: SZ



Über Dillingen zu schweben, können die Gäste des Luftsportclubs erleben. Foto: Marc Seiler

Luftsportclub Dillingen feiert sein Jubiläum mit einem großen Fest

Dillingen. Die Damen und Herren der Lüfte haben guten Grund zum Feiern. Denn der Luftsportclub Dillingen/Saar feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Neben dem Segelflug bietet der Verein auch eine Abteilung für den Motorflug an und für alle, die selbst lieber auf dem Boden bleiben, gibt es auch eine Modellflugabteilung. Ob beim unverbindlichen Schnupperflug, der Ausbildung zum Segel- oder Motorflugpiloten oder dem Modellfliegen, beim Luftsportclub Dillingen sind interessierte Besucher jederzeit willkommen. Ganz besonders natürlich beim anstehenden Jubiläum-Fest. Dafür hat sich der rührige Verein einiges einfallen lassen. Los geht es am Samstag, 25. und

Sonntag, 26. Juli auf dem Flugplatzgelände oberhalb von Diefeln. Natürlich haben die Luftsportler auch einen besonderen Schirmherrn für ihr Jubiläum fest gefunden. Bürgermeister Franz-Josef Berg hat die Ehre gerne übernommen, bei dem Fest, bei dem sich alles um den Sport in den Lüften dreht, die Rolle des Schirmherrn zu übernehmen.

„Unser 50-jähriges Bestehen feiern wir mit einem Wochenende voller Flugattraktionen auf unserem Flugplatz. Für einen tollen Tag für Jung und Alt, sowie für das leibliche Wohl ist gesorgt“, versprechen die Luftsportler und so lässt das Programm des Clubs einiges erwarten und wird den Besuchern am Festwochenende so manche un-

vergesslichen Eindrücke vermitteln. Am Samstag in der Zeit von 14 bis 20 Uhr sowie am Sonntag in der Zeit von 11 bis 20 Uhr werden beispielsweise durchgehend Rundflüge mit Segelflugzeugen der Typen ASK21 und DuoDiscus angeboten. Außerdem gibt es Mitflugmöglichkeiten mit Motorseglern vom Typ AVO68R und Motorflugzeugen des Typs DR400. Wer also schon immer mal die Schönheiten des Landkreises Saarlouis aus der Vogelperspektive erleben wollte, hat am kommenden Wochenende eine großartige Gelegenheit, mit den erfahrenen Piloten aufzusteigen und sich von der Leidenschaft der Flieger anstecken zu lassen. Am Sonntag um 12 Uhr werden zunächst die Eh-

rengäste mit ihren Grußworten auf die Verdienste des Vereins aufmerksam machen. Von 11.30 bis 19 Uhr gibt es zudem Flugvorführungen mit Modellflugzeugen und im Kunstflug mit Segelflugzeugen. Um 11.45 Uhr zeigt Marc Winter einen Kunstflug-Segelflug. Außerdem stehen auch Fallschirmabspünge auf dem Programm: Um 12.15 Uhr und um 15 Uhr zeigen Mitglieder des FSV Saarlouis, was ihren Sport ausmacht. Ab 19 Uhr steigen die Ballonfahrer mit ihren bunten Ballons auf – zum großen Ehrentag des Vereins wird das vorab mit einem großen Ballonglühen eingeleitet, bei dem die Ballons immer wieder befeuert werden und damit für eine wundervolle Kulisse sorgen. red